



Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindebote Lyss-Aarberg

März - Mai 2024

«JEDER MENSCH
SIEHT DIE
WELT
DURCH
EINE
ANDERE
BRILLE.»

Kreativ-Special
gms Matinée

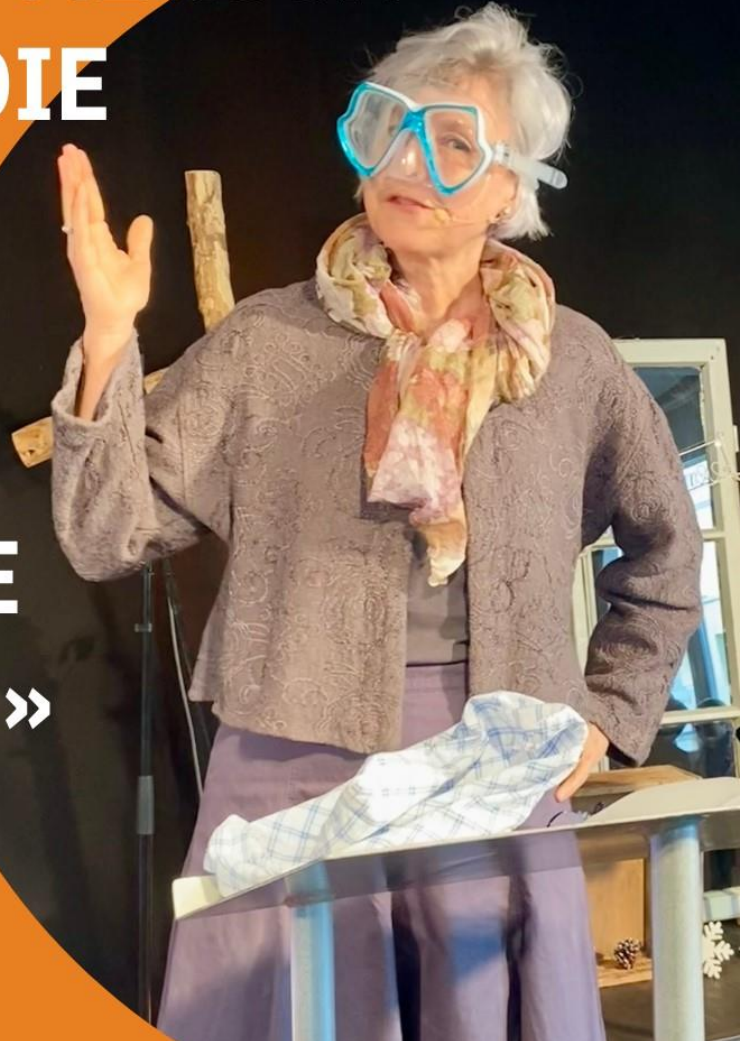


Foto: GMS, Stef Gerber



The United Methodist Church

Finden wir, was wir sehen wollen?

Der erwartungsvolle Besuch:

Die Erwartung der Königin von Saba wurde weit übertroffen (1. Kö 10,1-10). Die Erwartung der Weisen betreffend den neuen König wurde nach unten geschraubt, um nicht zu sagen: auf den Kopf gestellt. Sie fanden den neuen König nicht auf einem Thron, sondern in einer Futterkrippe.

Blicken wir Leser:innen mit den Augen der Königin von Saba auf Salomo stockt uns angesichts seiner Reichtümer, der Dienerscharen, der Pracht und seiner Weisheit mit ihr der Atem. Die Königin spricht die einzig mögliche Erklärung aus: All dies ist übermenschlich, es ist nur erklärlich als göttliche Gabe, als Zeichen der überbordenden Liebe JHWHs zu seinem Volk.

Die Königin von Saba kennt Salomo vom Hörensagen und möchte sich selbst ein Bild machen. Ihr Fokus liegt auf den Kategorien, von denen sie gehört hat (Reichtum, Weisheit, Macht). Dementsprechend findet sie hier auch, was sie sucht. Sie findet nicht, was sie nicht gesucht hat (z.B. Kultreinheit), weil es für sie nicht wichtig ist (vgl. die vielen Frauen in Kap 11, von welchen sich Salomo zur Verehrung von anderen Göttern verführen lässt!)

Ist Macht und Reichtum Segen von Gott? Die Errungenschaften der menschlichen Kultur wurden in der orientalischen Geschichtsdeutung wie auch in der Deutung im damaligen Judentum als Ausdruck des segensreichen Wirkens eines Gottes wahrgenommen. Die religiös gefärbte Brille des Orients sah in alledem die Grösse und Erhabenheit von Gott selbst, der sich in der menschlichen Kulturleistung verwirklicht hat und sich offenbart.

Wir können uns allerdings fragen: Wieweit prägt diese Sicht auch in unserer Zeit der Influencer und dem Auftreten der Politiker in den sog. sozialen Medien?

Der grössere Glanz liegt auf der Weisheit.

Der Höhepunkt ist allerdings nicht die Pracht der Gebäude, die Opulenz der Speisen, das ausgezeichnete Zusammenspiel der Staatsordnung und ihrer Beamten, sondern die Weisheit des Regenten. «*Nichts ist ihm verborgen*» (Vers 3) heisst, Salomo durchschaut die Zusammenhänge.

Wie können wir angemessen mit unseren Erwartungen umgehen?

1. Blick schärfen: Die eigene Wahrnehmung nicht nur von unseren Emotionen, Hoffnungen und Befürchtungen leiten lassen. Vielmehr durch das Filter biblischer Werte (christlicher Ethik) gehen lassen! D.h. sich die Fragen stellen: Baut unser Blick auf, fördert er Wertschätzung der Mitmenschen und Geschöpfe, fördert er Gerechtigkeit, wehrt er Unrecht und Gewalt, fördert er Frieden?
2. Übertroffene Erwartungen: mit anderen teilen (wie die Königin). Geteilte Freude ist doppelte Freude.
3. Enttäuschte Erwartungen: ein seel-sorgliches Gespräch suchen statt herunterschlucken, daran würgen und ggf. krank werden. Wir können uns bei aller Faszination über einem ersten Fund offenhalten, dass im Kleinen, auf der anderen Seite der «Grösse», für uns der nachhaltigere Schatz bereit ist.

Ernst Hug



Geburtstage 70 und mehr Jahre

06. März	Ruth Schnegg	Lyss	90 Jahre
07. März	Alfred Wüthrich	Lyss	79 Jahre
08. März	Verena Bernath	Aarberg	78 Jahre
17. März	Katharina Eugster	Bühl	87 Jahre
23. März	Rosette Spring	Kallnach	79 Jahre
24. März	Kurt Bernath	Aarberg	82 Jahre
29. März	Martin Steck	Schüpfen	71 Jahre
27. April	Ursula Weber	Lyss	84 Jahre
20. Mai	Ida Henry	Aarberg	76 Jahre
26. Mai	Samuel Eugster	Bühl	87 Jahre

Wir wünschen Gottes Segen, viel Frohes und Gutes im neuen Lebensjahr.

Abwesenheit

Montag, 22. April bis Montag, 6. Mai Ferien Ernst Hug.

Montag, 13. bis Mittwoch, 15. Mai Pfarrweiterbildung.

Für dringende Fälle ist Ernst Hug über 077 405 54 84 erreichbar.

Missionsbericht von Mike und Heidi Volkart

Anschl. Gemeinde-Informations- und Fragestunde und Zmittag*



**Gleich zwei unterschiedliche
Anlässe am selben Sonntag:
7. April in Lyss**

**Fragen wie: Welche Ideen bestehen für unseren Auftrag in der Region Seeland? Wie könnte eine Zusammenarbeit der EMK Lyss-Aarberg mit GMS Studen und der EMK Biel aussehen? Welche Szenarien könnten sich daraus ergeben?*



Von der
Lebenskunst,
Gottes Weisheit in die Tat umzusetzen

Predigtreihe

zu biblischen

Sprichwörtern

- 3. März «Weisheit sammeln»
- 24. März «Initiative ergreifen»
- 14. April «Hilfe multiplizieren»
- 12. Mai «Blumen säen»
- 2. Juni Lyss «Charakter bilden»
- 9. Juni «Die Wahrheit sagen»
- 23. Juni «Echte Freunde finden»
- 14. Juli «Mit Ärger umgehen»
- 21. Juli Lyss „Gott vertrauen“

3. März – 2. Juli und. 14. Juli Aarberg, Walperswilstr.1, am 2. Juni und 21. Juli Lyss, Rosengasse 7,
mit Ernst Hug

Bericht aus dem Leitungskongress HOPE 24 in Lyss am 10. März

Wir sind 11 Teilnehmer aus dem Seeland (der Bezirksvorstand Lyss-Aarberg und weitere Personen aus Gemeinde und Region), die an den internationalen Leitungskongress in Karlsruhe reisen. Eine weitere Gruppe der reformierten Kirche Jegenstorf sowie eine Gruppe der EMK Langenthal wird vom 7.-9. März mit uns sein.

Am Sonntag, 10. März werden wir im Gottesdienst in Lyss berichten. In fünfminütigen Kurzberichten geben 5 Teilnehmende Einblick, welche Impulse und Ermutigungen sie für ihren Glauben und die Gemeinde an den drei vorangehenden Tagen mitgenommen haben.

Stammtisch in Aarberg

In loser Folge treffen wir uns in Aarberg zu einem offenen Austausch, wo Themen aus dem Glauben und Leben angesprochen werden können. Das nächste Mal am Donnerstag, 14. März um 16.00 Uhr. Kommt und bestimmt das Gesprächsthema mit! Alle sind herzlich eingeladen.

SA 16. MÄRZ 2024

KULTUR & WUNDERBAR
KLEINKUNST IM SEELAND

→ kreativ-kirche.ch

COMEDY & MUSIK

KULTUR & WUNDERBAR

Samstag, 16. März, 20 Uhr
 Aula Schule Kirchenfeld,
 Kirchenfeldstrasse 5, Lyss

Ein höchst bewegender Abend mit Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff. Zwei erfahrene Künstlerpersönlichkeiten teilen sich die Bühne. Der eine, Torsten Hebel, ist Komödiant, Kabarettist, Schauspieler und – Achtung: Theologe! Der andere, Klaus-André Eickhoff, sitzt am Klavier und singt herzerwärmend vom kleinen Alltag und großen Gefühlen. In einem Moment Tränen lachen, im anderen tief berührt sein von der Schönheit einer weltverändernden Kraft – Vorsicht, Pathos! – der Liebe! Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff haben mit ihrem Comedy- und Musikprogramm schon viele Menschen bewegt – eben nicht nur gut unterhalten.

«Tatsächlich Liebe!» haben die beiden sehr unterschiedlichen Künstler ihr gemeinsames Programm genannt. Aberwitzig und selbstironisch fühlen Hebel und Eickhoff den großen Fragen des Lebens auf den Zahn. Wozu sind wir hier? Worum geht es im Leben tatsächlich?

⇒ Weitere Infos & Platzreservierung: www.kreativ-kirche.ch

Wir brauchen noch Leute, die beim Auf- (14 Uhr)/Abbau (22 Uhr) mitanpacken: Tische weg- und Stühle aufstellen. – Bitte meldet euch, wenn ihr helfen könnt!

Evangelisch-methodistische Kirche Lyss-Aarberg

Pfarrer

Ernst Hug
 Rosengasse 7, 3250 Lyss
 Tel. 032 384 11 94
 Mob. 077 405 54 84
ernst.hug@methodisten.ch

www.emk-lyss.ch
www.emk-aarberg.ch
www.kreativ-kirche.ch

Postfinance 25-4526-7
 CH66 0900 0000 2500 4526 7
 (EMK Bezirk Lyss-Aarberg)

*Beiträge für den Gemeindeboten
 bitte senden an Ernst Hug.*

Redaktionsschluss 16. Mai 2024

Nächster HAPPY FAMILY DAY Samstag, 1. Juni in Aarberg

Beim HAPPY FAMILY DAY erleben Kinder und Erwachsene eine kunterbunte Zeit, werden als Familie ganzheitlich gestärkt und erhalten Impulse fürs Leben. Ob Regenbogenfamilie oder sonst bunt-gewöhnlich-schräge Familie – gemeinsam entdecken wir an diesem Tag voller Kreativität die göttliche Liebe. Mit dabei sind auch Brigä & Adonette. Es wird froh, echt & frech – versprochen!

Programm:

ab 10.30 Uhr: zäme kreativi Spiel-Statione erläbe
12 Uhr: zäme im Plenum fiire
12.30 Uhr: zäme öppis Feins ässe
13.30 Uhr: zäme äs Abentür erläbe
15 Uhr: zäme Tschüss säge

Teilnehmer:innen: Kinder mit mind. einer erwachsenen Begleitperson, die eine Familie im weitesten Sinn sind oder für diesen Tag eine sein wollen 😊 (Z.B. auch Grosseltern mit ihren Grosskindern oder Kinder einer Grossfamilie mit einer Betreuungsperson). (Leider können Kinder ohne Bezugsperson nicht dabei sein.)



Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag (Richtpreis für Material und Essen: 10 Franken pro Person.)

Infos & **Anmeldung** (zwingend, bis 25.Mai!): www.kreativ-kirche.ch / 032 372 10 22

Veranstalter: Happy Kids, EMK Seeland, Jungschar ARURA, EMK family
Kernteam: Dina Leiser, Joy Gerber, Stef & Brigä Gerber

BROCKEN- UND BRIEFMARKENSAMMELSTELLE

DANKE
Dank ihren Briefmarken, alten Uhren... konnten im 2023 Fr. 13'500.- für „connexio“ und die Jungschararbeit gesammelt werden.

IHR BEITRAG
Sie könnten uns weiterhin alle Briefmarken, ganze Briefe vor 1960 mit Marken und Sonderstempel, alte Ansichtskarten, alte Uhren (auch defekt), Schmuck, Altgold, Silber- und Goldmünzen, kleinere Antiquitäten, alte Spielsachen wie „Autöli“, Modelleisenbahnen, Puppen usw. zukommen lassen.

WIR NEHMEN AUCH ALTE EUROPÄISCHE WÄHRUNGEN, WIE DM, ÖSTERREICHISCHE SCHILLINGE USW. ENTGEGEN. SIE SIND IHR GELD WERT!

WAS MACHEN WIR DAMIT?
Wir verkaufen diese Briefmarken, Ansichtskarten usw. an Händler und Sammler.
Interessierte können sich bei uns melden!

AUSKÜNFT
Markus und Regula Schiess | Appenzellerstrasse 25 | CH-9424 Rheineck
Tel. +41 71 888 11 47 | markus.schiess@methodisten.ch



 **Evangelisch-methodistische Kirche**